



Die bessere Wahl! Ihre 12 Stimmen für die Amon-Liste

- Innerhalb der Listen werden die Kandidaten alphabetisch aufgeführt. Die Position eines Kandidaten auf einer Liste spielt deshalb keine Rolle.

Was passiert wann?

- Versand der Stimmzettel durch die WPK spätestens am 09.06.2018.
- Briefwahl ab Zugang der Stimmzettel bis spätestens zum 10.07.2018 (Eingang der Stimmzettel bei WPK bis 18 Uhr erforderlich, damit der Stimmzettel berücksichtigt werden kann).
- Im Anschluss zählt der Wahlausschuss die Stimmen aus.

Wie funktioniert die Wahl?

- **1. Schritt:** Die Stimmen der gesamten Liste werden zusammengezählt, unabhängig davon, welcher Kandidat die Stimmen bekommen hat. Nach den Verhältnissen der Stimmen der Liste werden die 12 Sitze auf die Listen verteilt.

Beispiel: Bekommt eine Liste z.B. 75% der Stimmen, bekommt sie auch 75% der Sitze, also 75% von 12 Sitzen = 9 Sitze.

- **2. Schritt:** Die Sitze der Liste besetzen die Kandidaten, auf die innerhalb der Liste die meisten Stimmen entfallen.

Beispiel: Die 9 Sitze erhalten die neun Kandidaten, die innerhalb der Liste die meisten Stimmen erhalten haben, unabhängig von ihrer Listenposition.

Geben Sie deshalb Personen, die Sie im Beirat der WPK sehen möchten, mehr als eine Ihrer 12 Stimmen. Bis zu drei Stimmen können Sie auf eine Person vereinigen.

- **Zuletzt:** Feststellung der Ersatzkandidaten aus den Personen, die keinen Beiratsitz erhalten haben.

Wer wählt wen?

- WP/WPG erhalten 45 Sitze im Beirat der WPK. WP/WPG wählen daher 45 Vertreter in den Beirat. Jeder hat 45 Stimmen.
- vBP/BPG/Nicht-vBP/WP als Geschäftsführer von Prüfungsgesellschaften und freiwillige Kammermitglieder (Gruppe der „anderen WPK-Mitglieder“) erhalten zusammen 12 Sitze im Beirat der WPK.
- Wahlberechtigte aus der Gruppe der „anderen WPK-Mitglieder“ haben deshalb 12 Stimmen.

Wen kann ich wählen?

- Die Kandidaten haben sich zu Listen zusammenschlossen. In der Gruppe der „anderen WPK-Mitglieder“ kandidieren drei Listen.

Sie haben 12 Stimmen. Machen Sie bitte 12 Kreuze, bis zu 3 pro Kandidat. Lassen Sie bitte keine Stimmen verfallen! Im Beispiel zählen 9 Stimmen als Enthaltung.

Stimmzettel für die Gruppe der anderen Mitglieder einschließlich der vereinigten Buchprüfer für die Wahl der Mitglieder des Beirats

Liste 1	Liste 2	Liste 3
<input type="checkbox"/> Kandidat A	<input type="checkbox"/> Kandidat A	<input type="checkbox"/> Kandidat A
<input type="checkbox"/> Kandidat B	<input type="checkbox"/> Kandidat B	<input type="checkbox"/> Kandidat B
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat C	<input type="checkbox"/> Kandidat C	<input type="checkbox"/> Kandidat C
<input type="checkbox"/> Kandidat D	<input type="checkbox"/> Kandidat D	<input type="checkbox"/> Kandidat D
<input type="checkbox"/> Kandidat E	<input type="checkbox"/> Kandidat E	<input type="checkbox"/> Kandidat E
<input type="checkbox"/> Kandidat F	<input type="checkbox"/> Kandidat F	<input type="checkbox"/> Kandidat F
<input type="checkbox"/> Kandidat G	<input type="checkbox"/> Kandidat G	<input type="checkbox"/> Kandidat G
<input type="checkbox"/> Kandidat H	<input type="checkbox"/> Kandidat H	<input type="checkbox"/> Kandidat H
<input type="checkbox"/> Kandidat I	<input type="checkbox"/> Kandidat I	<input type="checkbox"/> Kandidat I
<input type="checkbox"/> Kandidat J	<input type="checkbox"/> Kandidat J	<input type="checkbox"/> Kandidat J
<input type="checkbox"/> Kandidat K	<input type="checkbox"/> Kandidat K	<input type="checkbox"/> Kandidat K
<input type="checkbox"/> Kandidat L	<input type="checkbox"/> Kandidat L	<input type="checkbox"/> Kandidat L

Beachten: 12 Stimmen sind Ihnen-Kandidaten bis zu drei Stimmen pro Kandidat zu vergeben. Die Stimmen werden nach der Reihenfolge der Stimmen auf den Listen vergeben. Stimmen, die nicht abgegeben wurden, werden als Enthaltung gewertet. Stimmen, die nicht abgegeben wurden, werden als Enthaltung gewertet.

Ein Wahlzettel mit mehr als 12 Kreuzen ist ungültig.

Stimmzettel für die Gruppe der anderen Mitglieder einschließlich der vereinigten Buchprüfer für die Wahl der Mitglieder des Beirats

Liste 1	Liste 2	Liste 3
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat A	<input type="checkbox"/> Kandidat A	<input type="checkbox"/> Kandidat A
<input type="checkbox"/> Kandidat B	<input type="checkbox"/> Kandidat B	<input type="checkbox"/> Kandidat B
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat C	<input type="checkbox"/> Kandidat C	<input type="checkbox"/> Kandidat C
<input type="checkbox"/> Kandidat D	<input type="checkbox"/> Kandidat D	<input type="checkbox"/> Kandidat D
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat E	<input type="checkbox"/> Kandidat E	<input type="checkbox"/> Kandidat E
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat F	<input type="checkbox"/> Kandidat F	<input type="checkbox"/> Kandidat F
<input type="checkbox"/> Kandidat G	<input type="checkbox"/> Kandidat G	<input type="checkbox"/> Kandidat G
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat H	<input type="checkbox"/> Kandidat H	<input type="checkbox"/> Kandidat H
<input type="checkbox"/> Kandidat I	<input type="checkbox"/> Kandidat I	<input type="checkbox"/> Kandidat I
<input type="checkbox"/> Kandidat J	<input type="checkbox"/> Kandidat J	<input type="checkbox"/> Kandidat J
<input type="checkbox"/> Kandidat K	<input type="checkbox"/> Kandidat K	<input type="checkbox"/> Kandidat K
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat L	<input type="checkbox"/> Kandidat L	<input type="checkbox"/> Kandidat L

Beachten: 12 Stimmen sind Ihnen-Kandidaten bis zu drei Stimmen pro Kandidat zu vergeben. Die Stimmen werden nach der Reihenfolge der Stimmen auf den Listen vergeben. Stimmen, die nicht abgegeben wurden, werden als Enthaltung gewertet. Stimmen, die nicht abgegeben wurden, werden als Enthaltung gewertet.

Sie können Ihre Stimmen auf mehrere Listen verteilen.

Stimmzettel für die Gruppe der anderen Mitglieder einschließlich der vereinigten Buchprüfer für die Wahl der Mitglieder des Beirats

Liste 1	Liste 2	Liste 3
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat A	<input type="checkbox"/> Kandidat A	<input type="checkbox"/> Kandidat A
<input type="checkbox"/> Kandidat B	<input type="checkbox"/> Kandidat B	<input type="checkbox"/> Kandidat B
<input type="checkbox"/> Kandidat C	<input type="checkbox"/> Kandidat C	<input type="checkbox"/> Kandidat C
<input type="checkbox"/> Kandidat D	<input type="checkbox"/> Kandidat D	<input type="checkbox"/> Kandidat D
<input type="checkbox"/> Kandidat E	<input type="checkbox"/> Kandidat E	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat E
<input checked="" type="checkbox"/> Kandidat F	<input type="checkbox"/> Kandidat F	<input type="checkbox"/> Kandidat F
<input type="checkbox"/> Kandidat G	<input type="checkbox"/> Kandidat G	<input type="checkbox"/> Kandidat G
<input type="checkbox"/> Kandidat H	<input type="checkbox"/> Kandidat H	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat H
<input type="checkbox"/> Kandidat I	<input type="checkbox"/> Kandidat I	<input type="checkbox"/> Kandidat I
<input type="checkbox"/> Kandidat J	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kandidat J	<input type="checkbox"/> Kandidat J
<input type="checkbox"/> Kandidat K	<input type="checkbox"/> Kandidat K	<input type="checkbox"/> Kandidat K
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Kandidat L	<input type="checkbox"/> Kandidat L	<input type="checkbox"/> Kandidat L

Beachten: 12 Stimmen sind Ihnen-Kandidaten bis zu drei Stimmen pro Kandidat zu vergeben. Die Stimmen werden nach der Reihenfolge der Stimmen auf den Listen vergeben. Stimmen, die nicht abgegeben wurden, werden als Enthaltung gewertet. Stimmen, die nicht abgegeben wurden, werden als Enthaltung gewertet.



Die Amon-Liste

10 Kandidaten des DBV für den Beirat der WPK

Die bessere Wahl!

DBV

Deutscher Buchprüferverband



Amon, Maximilian

Jahrgang 1956, Diplom-Kaufmann, seit 1990 StB, seit 1997 vBP, seit 1997 Gesellschafter-Geschäftsführer einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in München, seit 2008 Mitglied im Beirat der WPK, Sprecher der vBP des DBV im Beirat der WPK, Vorsitzender des „Haushaltsausschusses der WPK“.



Dathe, Siegfried

Jahrgang 1947, 1972 Steuerbevollmächtigter, 1978 Steuerberater, 1989 vereidigter Buchprüfer, 2011–2014 Beirat der WPK zu Berlin, 1968–1970 Scheibe u. Kunz, Stbv, Düsseldorf, 1970–1975 K.E. Lünen, WP/StB, Mülheim an der Ruhr, 1975–1980 Dr. Felix Ganteführer, RA/WP/StB, Düsseldorf, seit 1980 selbständig.



Grochut, Norbert

Jahrgang 1962, seit 1992 RA, seit 1996 Fachanwalt für Steuerrecht, seit 2000 vBP, seit 2002 Mitglied in einer Sozietät in München; seit 2013 Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.), seit 2017 Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.), seit 2011 Mitglied im Beirat der WPK, Mitglied im Ausschuss Berufsrecht/Berufssatzung. Mitglied im Verwaltungsrat des DBV.



Haaseoop, Friedhelm Prof.

Jahrgang 1948, Honorarprofessor an der Berufsakademie Sachsen, seit 1978 StB, seit 1980 RB, seit 1997 vBP, tätig in eigener Sozietät in Gröditz, von 2005 bis 2014 Mitglied im Beirat der WPK und Mitglied des Ausschusses Berufsrecht/Berufssatzung, Gesellschafter-Geschäftsführer einer Steuerberatungsgesellschaft in Riesa, seit 2017 Vorstandsvorsitzender des DBV.



Held, Alexander Dr.

Jahrgang 1955, Diplom Volkswirt und postgraduiert am IHS Wien (innovative politische Projekte mit BKA, Ministerien und Kammern), StB und vBP, als Verbandsprüfer beim Genossenschaftsverband angestellt, 2013 stellvertr. Vorstandsvorsitzender, von 2014 bis 9/2017 Vorstandsvorsitzender des DBV, seit 9/2017 Vorstand des DBV.



Müller-Greven, Detlef U.

Jahrgang 1958 (*Düsseldorf), vBP/ StB Diplom-Volkswirt (Uni Bonn), Prüfer bei Big 4 (Köln), nach Sachsen als Kfm. GF, seit 1996 in eigener Kanzlei in Dresden tätig, vielfach ehrenamtlich tätig, so auch WPK-Beirat 2005–2011 und WPK Vorstand 2011–2014, Stv. Vors. VO Reg, Ausschüsse: Haushalt, Berufsrecht, Satzung. Schwerpunktthemen: Zusammenführung Prüferberufe und Prüfung große GmbH.



Rades, Reiner

Jahrgang 1954, Diplom Betriebswirt (FH), StB mit eigener Praxis, vBP und Prüfer von GmbH beim Genossenschaftsverband, seit 1979 angestellt.



Salamon, Andreas

Jahrgang 1962, Diplom-Kaufmann (Uni Hamburg), 1998 als Steuerberater bestellt, 2007 als vereidigter Buchprüfer bestellt, seit 1999 Geschäftsführer und Gesellschafter der KOSA TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die ausschließlich Pflichtprüfungen und freiwillige Prüfungen handelsrechtlicher Jahresabschlüsse durchführt, seit 1998 geschäftsführender Gesellschafter der ART ALSTER TREUHAND GmbH Steuerberatungsgesellschaft, seit 1999 Partner der HINDENBURG & SALAMON PartG, vBP/StB/RA.



Tann, Peter

Jahrgang 1955, 1981 Steuerbevollmächtigter, 1987 Steuerberater, 2003 vBP, seit 1984 zusätzlich als gerichtlich bestellter und freier Gutachter für Familiengerichte in Hamburg tätig, seit 1994 Gesellschaftergeschäftsführer der Dr. Bischoff & Tann GmbH Buchprüfungsgesellschaft und der BDT HANSETREU GMBH Steuerberatungsgesellschaft, seit 2014 Mitglied im Beirat der WPK, Vorsitzender des „gemeinsamen Ausschusses kleine und mittlere Praxen“ (KMP) der WPK, Delegierter der WPK bei European Federation of Accountants and Auditors for SMEs (EFAA).



Ziegler, Michael

Jahrgang 1952, Diplom-Betriebswirt, seit 1981 selbständig, 1981 Steuerbevollmächtigter, 1985 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugausfallschäden im gewerblichen

Güter- und Personenverkehr, 1987 Steuerberater, 1989 vereidigter Buchprüfer, 2005 Wahl in den Vorstand der WPK, Wiederwahl für weitere 2 Amtsperioden bis 2014, in diesen 9 Amtsjahren Vorsitzender des Ausschusses für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Mitglied in der Vorstandsabteilung Berufsrecht (VOBA), im Ausschuss Berufsrecht (ASBR) und Satzung, Schwerpunktthemen: Zusammenführung der Prüferberufe und Prüfungsrecht für die große GmbH, Teilnahme an zahlreichen Projektausschüssen, seit 2013 Vorsitzender des Verwaltungsrats des DBV.

Was wir im Beirat erreichen wollen:

Berufliche Selbstverwaltung erhalten: Unter dem Eindruck großer Bilanzskandale wurden zusätzliche Aufsichtsmechanismen außerhalb der Selbstverwaltung geschaffen. Die berufliche Selbstverwaltung hat sich bewährt und sollte erhalten bleiben.

Verhältnismäßige Berufsaufsicht: Die Berufsaufsicht sollte nicht überbordend, sondern verhältnismäßig sein. Ein Abbau übermäßiger Bürokratie steigert die Effizienz der Berufsaufsicht. Wir wollen uns in den Gremien der WPK hierfür einsetzen.

Einen einheitlichen Berufsstand: Die wirtschaftsprüfenden Berufe gehören zusammengeführt. Die Wiedereinführung der verkürzten Prüfung war ein erster Schritt. Nach wie vor wollen wir gemeinsam eine Zusammenarbeit erreichen. Bis zu einer Zusammenführung sollten vBP das Prüfungsrecht für den gesamten Nicht-PIE-Bereich, zumindest aber für große GmbH, erhalten.

Belange kleiner und mittlerer Praxen stärken: Die Meinungsbildung und Anregungen aus kleineren und mittleren Praxen sollten bei der Entscheidungsfindung der WPK-Gremien stärker berücksichtigt werden.

Beitragspolitik mit Augenmaß: Die Kammerbeiträge sollten auch künftig angemessen sein. Dafür wollen wir wieder im Haushaltsausschuss der WPK sorgen.

Dienstleistungsorientierte WPK: Wir werden uns dafür einsetzen, dass die WPK ihre Leistungen unbürokratischer am Bedarf der Mitglieder ausrichtet.